



STADT RHEINHAUSEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 58
- östlich der Gartenstraße -

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes vom 28.4.1972... richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung gemeinschaftlich einseitig ist.
Rheinhausen, den 25.5.1972
Stadtvermessungsamt
Stadtplanungsamt
Obervermessungsamt
Stadtökonomat

Entwurfsbearbeitung:
Rheinhausen, den 25.5.1972
Stadtplanungsamt
Stadtökonomat
Tiefbauamt
Landesbauamt
Stadtbaubeamt
Stadtbaubeamt
Stadtbaubeamt
Techn. Beigeordnete

Der Rat der Stadt hat am 26.8.1972... nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Rheinhausen, den 18.10.1972
Stadtplanungsamt
Stadtökonomat
Tiefbauamt
Landesbauamt
Stadtbaubeamt
Stadtbaubeamt
Stadtbaubeamt
Techn. Beigeordnete

Kreis Moers
Flur 7
Blatt 1
Maßstab 1:500

1. Ausfertigung
Zu diesem Plan gehören als Bestandteile:
1. Grundstücksverzeichnis
1. Text
1. Lageplan

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 26.10. bis 27.11.1972... einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.
Rheinhausen, den 5.12.1972
Stadtplanungsamt
Obervermessungsamt
Stadtökonomat

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in der Sache abgeändert und ergänzt.
Rheinhausen, den 8.6.1973
Stadtplanungsamt
Obervermessungsamt
Stadtökonomat

Die Änderung und Ergänzung dieses Plans im Sinne der Sache wurde im Einvernehmen mit der Stadt auf Grund von Bedenken und Anregungen gem. § 2 (6) BBAUG beschlossen.
Rheinhausen, den 8.6.1973
Stadtplanungsamt
Obervermessungsamt
Stadtökonomat

Der Rat der Stadt hat am 8.6.1973 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Rheinhausen, den 8.8.1973
Stadtplanungsamt
Obervermessungsamt
Stadtökonomat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 14.1.1974 (Rheinh. 58 A 2 2243-72572) genehmigt worden.
Essen, d. 14.1.1974
Landesbaubehörde Ruhr
Stadtplanungsamt

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 14.1.1974, Az. 1 A 2 2243-72572 (Rheinh. 58) ist am 14.1.1974 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan als Satzung im Planungsamt des Rathauses der Stadt Rheinhausen, Körnerplatz 1, Zimmer Nr. 62, während der Dienststunden ab 9.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.
Rheinhausen, den 12.2.1974
Bürgermeister



Die mit Geh-, Fahr- und Leistungsrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche gemäß § 9 (1) Nr. 11 BBAUG wurde aufgrund der Auflage der Landesbaubehörde Ruhr vom 14. Jan. 1974 in rotater Farbe eingetragenen.
Rheinhausen, den 24. Jan. 1974
Stadtplanungsamt
Obervermessungsamt
Stadtökonomat

- Gesetzesgrundlagen als Hinweis:
- Bundesbaugesetz (BBAUG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).
 - Erste Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in der Fassung der Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (Gv. Nr. 1970 S. 259).
 - Beurteilung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauN) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (Gv. Nr. 1970 S. 121).
 - Verordnung über Gebäudeabstände und Abstandsflächen (Abstandsflächenverordnung) vom 20.3.1970 (Gv. Nr. S. 249).
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNutzV) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237).
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).
- Der Bebauungsplan besteht aus diesem Hauptblatt, einem Lageplan und einem textlichen Teil.
Außerdem gehört eine Begründung gem. § 9 Abs. 6 BBAUG zu diesem Bebauungsplan.

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 26.5.1973, Az. 7-2222-73.....

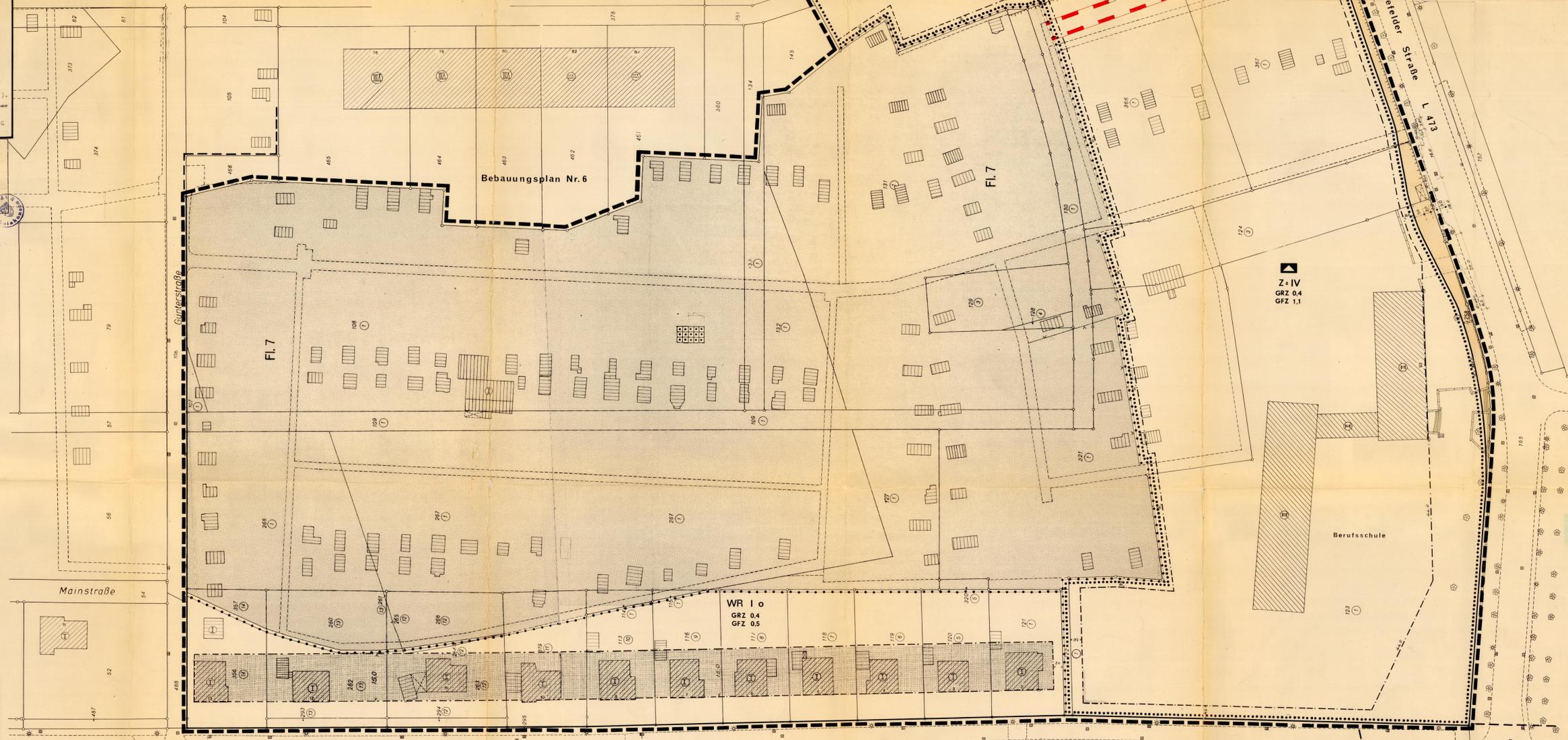


GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBAUG)

öffentliche	private
Parkanlage	Spielplatz
Friedhof	Bäume zu erhalten
Dauerkleingärten	Sportplatz

BEBAUUNGSPLAN NR. 58

BEBAUUNGSPLAN NR. 58	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF	VERKEHRSLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
<p>Wohngebäude</p> <p>Wirtschaftsgebäude</p> <p>Mauer</p> <p>abzubrechende Geb.</p> <p>Bordstein</p> <p>Straßensinkkasten</p> <p>Kanalschacht</p>	<p>WS = Kleinsiedlungsgebiete gem. § 2 BauNVO</p> <p>WR = reine Wohngebiete</p> <p>WA = allgemeine Wohngebiete</p> <p>MD = Dorfgebiete</p> <p>MI = Mischgebiete</p> <p>MK = Kerngebiete</p> <p>GE = Gewerbegebiete</p> <p>GI = Industriegebiete</p> <p>SO = Sondergebiete</p>	<p>Zahl der Vollgeschosse (Z) = III</p> <p>als Höchstgrenze</p> <p>zwingend</p> <p>Grundflächenzahl = GRZ = 0,4</p> <p>Geschosflächenzahl = GFZ = 0,8</p> <p>Baumstammzahl = BMZ = 3,0</p>	<p>Offene Bauweise</p> <p>Geschlossene Bauweise</p> <p>Baulinie</p> <p>Baugrenze</p> <p>Vorgeschlagene Grundstücksgrenze</p> <p>Überbaubare Grundstücksfläche</p>	<p>Schule</p> <p>Kinderkrippe</p> <p>Kinderkita</p> <p>Kindergarten</p> <p>Jugendheim</p> <p>Post</p>	<p>Strassenverkehrsflächen</p> <p>Unterart der Straßenflächen</p> <p>Fahrbahn</p> <p>Gehweg</p> <p>Bahnhof</p> <p>Parkstreifen</p> <p>Parkbuch</p> <p>Straßenbegleitgrün</p> <p>Wege (Fußweg)</p>	<p>Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Buchstabe e und Nr. 12 BBAUG)</p> <p>Mit Geh-, Fahr- und Leistungsrecht zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG) zugunsten der Allgemeinheit</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)</p>



Bebauungsplan Nr. 36